

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diagnostik und Therapie des Rückenschmerzes differieren nicht nur in Abhängigkeit der ärztlichen Fachdisziplin. Im angloamerikanischen Raum z.B. wird der spezifische Rückenschmerz wesentlich häufiger diagnostiziert als in Deutschland. Auch in den Therapieverfahren gibt es international bedeutende Unterschiede. Diagnostische und therapeutische interventionelle Verfahren im Bereich der Wirbelsäule gehören neben der konservativen und medikamentösen Therapie der Kreuzschmerzen zum Alltag. Neue Behandlungsvorgaben (z.B. revidierte Verordnungsempfehlungen zur Opioidtherapie/LONTS_2) zwingen uns dabei immer wieder zum Umdenken. Wir möchten Sie über aktuelle Trends und Möglichkeiten in der Diagnostik und Therapie chronischer Rückenschmerzen informieren.

Frau Dr. Tina Mainka (Schmerzförderpreis 2014, Mitarbeiterin der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Eppendorf/Hamburg) wird über verschiedene Methoden zur klinischen Diagnostik spezifischer Rückenschmerzen berichten.

Herr Dr. med. univ. Michael Kern ist der Leiter der Abteilung für Schmerztherapie am Grönemeyer-Institut für Mikrotherapie in Bochum und wird Sie über die Methoden der tomografischen (sowohl der CT-, als auch MRT-gesteuerten) mikroinvasiven Therapie am Grönemeyer-Institut in Bochum informieren.

Herr Dr. med. Thomas Hofmann, Leiter der Schmerzambulanz am Klinikum Westfalen/Knappschaftskrankenhaus in Dortmund, wird über aktuelle Trends der medikamentösen Schmerztherapie von Rückenschmerzen, insbesondere auch von neuropathische Schmerzen referieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

Samstag, 28. März 2015

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Empfang mit Kaffee |
| 09:15 Uhr | Begrüßung Karl E. Steinbach DGS-Schmerzzentrum Burghausen |
| 09:30 Uhr | Innovative Methoden in der Diagnostik von Rückenschmerzen Dr. Tina Mainka Ärztin an der Neurologischen Universitätsklinik Eppendorf, Hamburg |
| 10:15 Uhr | Tomographiegestützte Interventionen am Grönemeyer-Institut in Bochum Dr. med. univ. Michael Kern Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie Grönemeyer-Institut für Mikrotherapie, Bochum |
| 11:00 Uhr | Opioide - nie allein, aber womit? Kombinationspartner / Alternativen zur Therapie neuropathischer Schmerzen Dr. Thomas Hofmann Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie Klinikum Westfalen / Knappschaftskrankenhaus Dortmund |
| 11:45 Uhr | Schlusswort Dr. Horst Bettstetter DGS-Schmerzzentrum Burghausen |

Im Anschluss Verabschiedung mit Buffet